



Beschlussvorlage Nr. B-038/2022

Einreicher:

Dezernat 5/Amt 51

Gegenstand:

Aufhebung des Beschlusses B-160/2021 "Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH für die Baumaßnahme "Fassadensanierung" im Objekt Begegnungsstätte Wiesenstraße 10"

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Jugendhilfeausschuss	08.03.2022	öffentlich			

Dagmar Ruscheinsky

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen: ja nein

Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage , Seite benannt
 Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)
 Maßnahmenummer

3	6	3	6	0	0	0	•	4	3	1	8	1	1	6	0
3	6	3	6	0	0	0		4	0		1	0	0	1	

Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme 3.500 EUR

Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen (- 42.500) EUR

Finanzbedarf ist gesichert nicht gesichert

Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite

Gesetzliche Grundlagen:

Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlusnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern
B-160/2021	13.07.2021	Jugendhilfeausschuss	X	

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:

--

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufhebung des Beschlusses B-160/2021 „Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH für die Baumaßnahme "Fassadensanierung" im Objekt Begegnungsstätte Wiesenstraße 10" vom 13.07.2021.

Begründung:

Der am 13.07.2021 gefasste Beschluss zur Fassadensanierung am Objekt Wiesenstraße 10 wird aufgehoben, da der freie Träger der Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH mit Schreiben vom 28.09.2021 den Mietvertrag für das Mietobjekt Wiesenstraße 10, Vertragsnummer A51600001V94 vom 07.11.1994, zum 31.03.2022 gekündigt hat.

Dass die Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH beabsichtigt, den Mietvertrag zu kündigen, war dem Jugendamt vor Eingang des Kündigungsschreibens nicht bekannt.

Bis Ende September 2021 sind durch das vom freien Träger beauftragte Architektur- und Ingenieurbüro Chemnitzprojekt 3.500 € für Planungsleistungen und für die Vorbereitung zur Ausschreibung mit Rechnungsnummer 12/21 vom 12.11.2021 abgerechnet worden.

Weitere Leistungen werden nicht erbracht.

Die geplanten und damit für die Maßnahme nicht benötigten finanziellen Mittel in Höhe von 42.500 € wurden innerhalb des Amtes 51 für dringende brandschutztechnische Sanierungsmaßnahmen am Mutter-Kind-Heim Würzburger Straße 10 übertragen.